



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 317/2014

Erfurt, 17. November 2014

Schwangerschaftsabbrüche im zweiten Quartal 2014 in Thüringen

Im zweiten Quartal des Jahres 2014 haben 832 Thüringer Frauen die Schwangerschaft vorzeitig beendet. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, entspricht dies dem Wert des Vorjahresquartals. Deutschlandweit nahm die Zahl der Schwangerschaftsabbrüche um 4,9 Prozent ab.

Knapp die Hälfte der Frauen (386 bzw. 46,4 Prozent) war beim Abbruch zwischen 18 und unter 30 Jahre alt. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum konnte in dieser Altersgruppe ein Rückgang um 8,5 Prozent verzeichnet werden. Während dessen gab es in der Altersgruppe der 30- bis unter 40-Jährigen Frauen einen Anstieg um 14,5 Prozent. 32 Frauen waren noch keine 18 Jahre alt (+4 Frauen bzw. 14,3 Prozent).

Von den 832 Thüringerinnen waren zum Zeitpunkt des Abbruchs 580 Frauen ledig, 225 waren verheiratet und 27 geschieden bzw. verwitwet.

Wie in den Quartalen zuvor, wurden fast alle Schwangerschaftsabbrüche bei den Thüringer Frauen (819 bzw. 98,4 Prozent) nach der Beratungsregelung durchgeführt. Nur bei 1,6 Prozent der Frauen (13 Maßnahmen) war der Anlass eine medizinische Indikation.

Knapp zwei Drittel der Frauen (540 bzw. 64,9 Prozent) ließen den Abbruch mittels einer Vakuumaspiration durchführen. Das Medikament Mifegyne[®] wurde bei 220 Thüringerinnen eingesetzt. Die Eingriffe erfolgten überwiegend in einer gynäkologischen Praxis oder ambulant im Krankenhaus. In 13 Fällen erfolgte eine stationäre Einweisung in ein Krankenhaus.

Vor dieser Maßnahme hatten 244 Thüringerinnen noch kein Kind geboren, 264 hatten bereits ein Kind, 225 Frauen zwei Kinder und 99 Frauen schon drei und mehr Kinder.

793 Thüringer Frauen ließen den Abbruch in Thüringen durchführen, die übrigen 39 Frauen in einem anderen Bundesland, darunter 16 Frauen in Sachsen-Anhalt.

- Die Daten werden zentral vom Statistischen Bundesamt erhoben. Die Länder verfügen über detaillierte Angaben.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

Weitere Auskünfte erteilt:

Marie Krumbholz

Telefon: 0361 37-734511

E-Mail: marie.krumbholz@statistik.thueringen.de**Vorzeitige Schwangerschaftsbeendigungen im II. Quartal
der Jahre 2014 und 2013 nach ausgewählten Merkmalen**

Merkmal	II. Quartal 2014	II. Quartal 2013	Veränderung 2014 zu 2013
	Anzahl		Prozent
Abbrüche Thüringer Frauen insgesamt	832	832	0,0
unter 18 Jahre	32	28	14,3
18 bis unter 30 Jahre	386	422	-8,5
30 bis unter 40 Jahre	347	303	14,5
40 und älter	67	79	-15,2
ledig	580	556	4,3
verheiratet	225	243	-7,4
geschieden/verwitwet	27	33	-18,2
Ort des Eingriffs			
gynäkologische Praxis	473	532	-11,1
Krankenhaus ambulant	346	277	24,9
Krankenhaus stationär	13	23	-43,5
vorangegangene Lebendgeborene			
keine	244	217	12,4
eins	264	274	-3,6
zwei	225	239	-5,9
drei und mehr	99	102	-2,9
Abbrüche insgesamt in Thüringen (Eingriffsland)	838	833	0,6
davon			
unter 18 Jahre	33	27	22,2
18 bis unter 30 Jahre	388	427	-9,1
30 bis unter 40 Jahre	349	302	15,6
40 und älter	68	77	-11,7

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –